

Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

Kulturwirtschaft / International Cultural
and Business Studies (B.A.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn
Wintersemester 2020/21 (Version 2020)

Kurzbeschreibung

Sie möchten international studieren und interessieren sich für Wirtschaft, Sprachen und Kultur? Der interdisziplinäre Studiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies verbindet wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse mit einer oder zwei angewandten Fremdsprachen und einem kulturräumsspezifischen Schwerpunkt. An der Universität Passau wird auch ein auf dem Bachelor aufbauender Masterstudiengang angeboten. Beide Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Berufsperspektiven

Als Absolventin oder Absolvent des Studiengangs Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies eröffnen sich Ihnen vielfältige internationale Berufsmöglichkeiten in Industrie und Handel, im Tourismus, bei Banken, Versicherungen, Kulturorganisationen, im öffentlichen Dienst oder in der Medienbranche. Je nach individueller Profilbildung und Schwerpunktsetzung sind zum Beispiel Vertrieb und Kundenbetreuung, Einkauf, Marketing, Personalwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation oder Aus- und Weiterbildung mögliche Tätigkeitsbereiche.

Nach Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder – insbesondere, wenn Sie eine Führungsposition oder wissenschaftliche Karriere (Promotion) anstreben – Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen.

Studieninhalte

Das Studium umfasst vier Modulbereiche:

Modulbereich A: Grundlagen der Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

In dieser Basismodulgruppe werden die Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation und des Interkulturellen Managements sowie des globalen Verständnisses für Zusammenhänge von Kultur und Wirtschaft vermittelt. Weiterhin erwerben Sie Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft.

Modulbereich B: Kulturraumstudien

Im Schwerpunkt Kulturen, Texte, Medien wählen Sie einen der sechs zur Wahl stehenden Kulturräume und belegen Lehrveranstaltungen in Kultur- und Literatur- oder Sprachwissenschaft oder auch Veranstaltungen zu Geschichte und Politik des Kulturraums. Weiterhin wählen Sie im Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft, Raum ein weiteres sozio-historisches Fach. Die Bachelorarbeit wird in der Regel ebenfalls im Modulbereich B geschrieben.

Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaften

Im Bereich Wirtschaftswissenschaften erwerben Sie zunächst methodische Grundlagen. Hierzu zählen die Fächer Mathematik sowie Statistik und Betriebliches Rechnungswesen. Aufbauend darauf spezialisieren Sie sich entweder auf Prüfungsmodul aus dem Bereich Management (Betriebswirtschaftslehre) oder Economics (Volkswirtschaftslehre). Stehen ausreichend Prüferinnen und Prüfer zur Verfügung, können Sie die Bachelorarbeit auch im Modulbereich C schreiben.

Modulbereich D: Fremdsprachen und Angewandte Interkulturalität

Sie wählen eine oder zwei der folgenden Fremdsprachen: Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Wirtschaftsenglisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai und Tschechisch. Bei der Wahl von Englisch werden gute Kenntnisse vorausgesetzt, die übrigen Sprachen erfordern keine Vorkenntnisse. Bereits vorhandene Vorkenntnisse werden durch Einstufungstests berücksichtigt. Bei der Fremdsprachenausbildung können Sie bei allen Sprachen außer Englisch zwischen wirtschaftswissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Fachsprache wählen.

Das Praxismodul Angewandte Interkulturalität ermöglicht Ihnen im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes beim Ausbau Ihrer interkulturellen Kompetenzen eine individuelle Schwerpunktsetzung entsprechend Ihren Neigungen.

Im **Anhang** dieser Infoschrift finden Sie die detaillierte Darstellung der **Studieninhalte**.

Doppelabschluss

Doppelabschluss mit der Universidad del Salvador, Buenos Aires, Argentinien

Passauer Studierende, die die ersten drei (alternativ: das erste) Semester erfolgreich abgeschlossen haben und über sehr gute Spanischkenntnisse verfügen, können sich bis zum 15. Juni jeden Jahres für ein [Doppelabschlussprogramm mit der Universidad del Salvador in Buenos Aires](#) bewerben. Sie studieren dort im 6. und 7. (alternativ: 4. und 5.) Semester und erhalten nach erfolgreichem Abschluss neben dem Passauer Bachelor zusätzlich die „**Licenciatura en Gerenciamiento Económico Intercultural**“ (LiGEI) der Universidad del Salvador.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Wintersemester

Studienvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Wirtschaft

Einschreibung

Der Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft/International Cultural and Business Studies ist zulassungsfrei. Das heißt, Studieninteressierte mit einer Hochschulzugangsberechtigung aus Deutschland oder dem EWR-Raum¹ (z. B. Abitur, österreichische Matura) können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium [einschreiben](#).

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, studierendensekretariat@uni-passau.de.

Internationale Studieninteressierte

Bitte informieren Sie sich online, wie die [Bewerbung für internationale Studieninteressierte](#) funktioniert. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie [Deutschkenntnisse](#) auf dem **Niveau C1 GER** oder ein Äquivalent nachweisen.

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben, die Sie innerhalb der Modulgruppe D studieren möchten, müssen Sie an einem [sprachlichen Einstufungstest](#) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf

¹ Dazu gehören folgende Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen. Für Englisch müssen Sie am Einstufungstest *Englisch für Wirtschaftswissenschaften* teilnehmen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Bevor Sie eingeschrieben sind, können Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) nachsehen, welche konkreten Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang angeboten werden.

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstaltungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Bachelor“ und [„Bachelor International Cultural and Business Studies \(Version SS 2020\) \(Bachelor\)“](#) aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Bereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen **Vorlesungszeiten** sowie wichtige Termine im Semester. Bei den „**Semesterferien**“ handelt es sich nicht wirklich um „Ferien“, sondern um die **vorlesungsfreie Zeit**. In dieser Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da ein Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Es werden drei Arten von Modulen unterschieden: Basismodule, Schwerpunktmodule sowie das Praxismodul. In den Basismodulen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die in den Schwerpunktmodulen vertieft werden.

Die Module des Modulbereichs A sowie das Praxismodul in Modulbereich D sind Pflichtmodule. In den Modulgruppen der Modulbereiche B, C und D besteht Wahlpflicht. Die zeitliche Abfolge der Modulprüfungen ist in der Regel nicht festgelegt, wobei einführende Veranstaltungen vor vertiefenden Veranstaltungen absolviert werden sollen.

Alle Module außer den Basismodulen der Modulbereiche A und C sowie dem Praxismodul Angewandte Interkulturalität sind Prüfungsmodule. In die Gesamtnotenberechnung fließen die Noten aller Prüfungsmodule gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-LP ein, wobei die Bachelorarbeit doppelt gewertet wird.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Prüfungsleistungen.

Pflichtpraktikum

Die Studienordnung fordert ein Pflichtpraktikum, das Sie im Rahmen der [Praktikumsrichtlinien](#) ableisten müssen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung.

Das [kuwi netzwerk e.V.](#) und Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Für Auslandspraktika können Sie unter Umständen auch ein **Stipendium** erhalten. Online finden Sie [Praktikumsempfehlungen](#).

Auslandsaufenthalt

In das Studium ist ein verpflichtender [Auslandsaufenthalt](#) integriert, entweder in Form eines **Auslandspraktikums** oder/und in Form eines **Auslandsstudiums**. Zusätzlich ist in vielen Fällen ein [Studienprojekt oder eine Exkursion](#) in den gewählten Kulturraum zu absolvieren. Auf der vorletzten Seite dieser Infoschrift werden die unterschiedlichen Optionen erläutert.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: **acht Wochen**) schreiben Sie in der Modulgruppe B. Sofern eine Prüferin/ein Prüfer zur Verfügung steht, kann sie auch in der Modulgruppe C angefertigt werden. Um zugelassen zu werden, müssen Sie insgesamt mindestens 96 Leistungspunkte erworben haben. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **zehn ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden ist und Sie insgesamt 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Arts (B.A.)**“.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. **ZKK-Kursen** ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zugangsvoraussetzungen von für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Für den M.Sc. Business Administration an der Universität Passau gilt: Sie müssen bereits bis zum Bewerbungsschluss (30.06. für das Wintersemester bzw. 15.01. für das Sommersemester) mindestens 60 ECTS-LP im Bereich Wirtschaftswissenschaften nachweisen. Wenn Sie sich für diesen Studiengang bewerben wollen, sollten Sie Ihr Studium also so planen, dass Sie bereits mit Abschluss des 5. Fachsemesters sämtliche wirtschaftswissenschaftliche Leistungen erbracht haben.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr offene Sprechstunden zur [„Studien- und Berufsberatung“](#) und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog](#) finden Sie online.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Fachsemester** (180 Leistungspunkte). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Jede Wiederholung soll spätestens innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens vier bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an die [Studiengangs-koordination](#).

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum, Herrn Wolfgang Killer, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1703, wolfgang.killer@uni-passau.de.

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein [Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt](#). Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das [Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz](#).

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 08:30 – 12:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei konkreten Fragen zur Ihrem Studiengang (z. B. Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen) wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#):

Dr. Christian Dölle
Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 227b, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2623
E- Mail: christian.doelle@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Dort finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

Studentische Gruppen

Fachschaft der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
E-Mail: fachschaft-geku@uni-passau.de

kuwi netzwerk international e.V.

Das [kuwi netzwerk international e.V.](#) unterstützt seine Mitglieder im Rahmen der Orientierungswoche, bei studienrelevanten Fragen sowie der Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen. Außerdem organisiert das kuwi netzwerk verschiedene Veranstaltungen, das kuwi.mentoring-Programm und pflegt eine kuwi.community im Internet.

Weitere fachspezifische Hochschulgruppen

Abkürzungen

ECTS-LP - Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS - Semesterwochenstunden

GK - Grundkurs

HS - Hauptseminar

KS - Kompaktseminar

PS - Proseminar

PT - Praktikum

Ü - Übung

V - Vorlesung

WÜ - Wissenschaftliche Übung

MODULÜBERSICHT

B.A. KULTURWIRTSCHAFT / INTERNATIONAL CULTURAL AND BUSINESS STUDIES

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültige **Fachstudien- und -prüfungsordnung**. Im Modulkatalog finden Sie u.a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Modulbereich A: Grundlagen der Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

Basismodulgruppe Theorien und Methoden der Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

Die Basismodulgruppe müssen Sie vollständig absolvieren. Die Module sind keine Prüfungsmodule.

Das Kompaktseminar „Interkulturelle Wirtschaftskommunikation“ belegen Sie gemäß dem von Ihnen gewählten Kulturraum.

Modultitel	Prüfungsform ²	SWS	ECTS-LP
V Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies: Eine interdisziplinäre Einführung	Klausur	2	5
V Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
V+KS Einführung in die Interkulturelle Kommunikation und das Interkulturelle Management + Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	Klausur	2	5
Insgesamt: drei Module		6	15

Modulbereich B: Kulturraumstudien

Dieser Modulbereich setzt sich aus den zwei **Schwerpunkten** „**Kulturen, Texte, Medien**“ sowie „**Geschichte, Gesellschaft, Raum**“ zusammen. Sie wählen aus jedem Bereich jeweils eine Schwerpunktmodulgruppe.

Schwerpunkt Kulturen, Texte, Medien

In diesem Schwerpunkt absolvieren Sie **einen** der sechs folgenden Kulturräume im Umfang von **30 ECTS-LP**:

- Angloamerikanischer Kulturraum
- Deutschsprachiger Kulturraum
- Frankoromanischer Kulturraum
- Iberoromanischer Kulturraum
- Ost(mittel)europäischer Kulturraum
- Südostasiatischer Kulturraum

² Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Angloamerikanischer Kulturraum

Sie wählen **eine** der beiden möglichen Kombinationen aus Literatur- und Kulturwissenschaft **oder** Kultur- und Sprachwissenschaft.

Schwerpunktmodulgruppe Angloamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Sie absolvieren verpflichtend die Module „Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA“ und „Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft“ sowie das Hauptseminar; von den verbleibenden drei Modulen sind zwei zu wählen.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK+WÜ Einführung die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	Klausur	3	5
GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
V Englische oder amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
PS/WÜ Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio	2	5
PS/WÜ Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio	2	5
HS Englische oder amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
Insgesamt: fünf Module		11	30

Schwerpunktmodulgruppe Angloamerikanische Kultur- und Sprachwissenschaft

Sie absolvieren verpflichtend fünf Module. Die „Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA“ und die „Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik“ sind hierbei verpflichtend; es kann nur ein Hauptseminar eingebracht werden.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK+WÜ Einführung die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	Klausur	3	5
GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	Klausur	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	5
PS/WÜ Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio	2	5
HS Englische oder amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	10
Insgesamt: fünf Module		11	30

Deutschsprachiger Kulturraum

Schwerpunktmodulgruppe Deutschsprachige Kultur- und Gesellschaftswissenschaft

Sie absolvieren verpflichtend die Module „Einführung in den deutschsprachigen Kulturraum“ und „Fortgeschrittene Methoden der Kulturwissenschaft anhand deutschsprachiger Beispiele“. Von den vier Vorlesungen/Proseminaren bringen Sie zwei ein, von den drei Hauptseminaren eines.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Einführung in den deutschsprachigen Kulturraum	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V Fortgeschrittene Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft anhand deutschsprachiger Beispiele	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS Geschichte und Politik des deutschsprachigen Kulturraums	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS Wirtschaft und Gesellschaft des deutschsprachigen Kulturraums	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS Plurizentrik und Mehrsprachigkeit im deutschsprachigen Kulturraum	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS Kultursemiotik	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
HS Geschichte und Politik im deutschsprachigen Kulturraum	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS Wirtschaft und Gesellschaft im deutschsprachigen Kulturraum	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS Sprache und Medien / Kultursemiotik	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Frankoromanischer Kulturraum

Sie wählen **eine** der beiden möglichen Kombinationen aus Literatur- und Kulturwissenschaft **oder** Kultur- und Sprachwissenschaft.

Schwerpunktmodulgruppe Frankoromanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Diese Modulgruppe absolvieren Sie vollständig.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	Klausur	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
V Französische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
PS Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS Französische Literatur und Kultur	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Schwerpunktmodulgruppe Frankoromanische Kultur- und Sprachwissenschaft

Sie absolvieren **fünf** Module; es kann nur ein Hauptseminar eingebracht werden.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	Klausur	2	5
PS Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5
HS Französische Literatur und Kultur	Hausarbeit	2	10
HS Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Iberoromanischer Kulturraum

Sie wählen **eine** der beiden möglichen Kombinationen aus Literatur- und Kulturwissenschaft **oder** Kultur- und Sprachwissenschaft.

Schwerpunktmodulgruppe Iberoromanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Sie absolvieren verpflichtend die Module „Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien und Lateinamerika“, „Einführung in die ästhetische Kommunikation“ sowie das Hauptseminar; von den verbleibenden drei Modulen sind zwei zu wählen.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien und Lateinamerika	Klausur	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
V Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	Klausur	2	5
PS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	Hausarbeit	2	5
PS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	Hausarbeit	2	5
HS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Schwerpunktmodulgruppe Iberoromanische Kultur- und Sprachwissenschaft

Sie absolvieren **fünf** Module; es kann nur ein Hauptseminar eingebracht werden.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien und Lateinamerika	Klausur	2	5
PS Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	Hausarbeit	2	5
PS Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5
HS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	Hausarbeit	2	10
HS Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Ost(mittel)europäischer Kulturraum

Schwerpunktmodulgruppe Slavische Kulturen und ihre Geschichte

Diese Modulgruppe absolvieren Sie vollständig.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in das Studium Slavischer Kulturen und ihrer Geschichte	Hausarbeit	2	5
V/PS/WÜ Ostslavische Kulturen und ihre Geschichte	Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	2	5
V/PS/WÜ Westslavische Kulturen und ihre Geschichte	Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	2	5
V/PS/WÜ Südslavische Kulturen und ihre Geschichte	Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	2	5
HS Slavische Kulturen und ihre Geschichte	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Südostasiatischer Kulturraum

Schwerpunktmodulgruppe Südostasienstudien

Sie absolvieren verpflichtend **fünf** Module; es kann nur ein Hauptseminar eingebracht werden.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+WÜ Gesellschaft und Geschichte Südostasiens	Klausur oder Portfolio	4	5
V+WÜ Gegenwart und Politik Südostasiens	Klausur oder Portfolio	4	5
PS Geschichte Südostasiens	Hausarbeit	2	5
PS Aktuelle Entwicklungen eines südostasiatischen Landes	Hausarbeit	2	5
HS Politik und Staatenbildung in Südostasien	Hausarbeit	2	10
HS Gesellschaft und Konflikte in Südostasien	Hausarbeit	2	10
HS Kultur und Wandel in Südostasien	Hausarbeit	2	10
HS Entwicklung und Nachhaltigkeit in Südostasien	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		14	30

Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft, Raum

In diesem Schwerpunkt absolvieren Sie **eines** der sieben folgenden sozio-historischen Fächer im Umfang von **30 ECTS-LP**:

- Geographie
- Geschichte
- Interkulturelle Kommunikation
- Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Politikwissenschaft
- Soziologie

Geographie

Schwerpunktmodulgruppe Geographie

Sie absolvieren **fünf** Module; es kann nur ein Hauptseminar eingebracht werden.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
WÜ Einführung: Geographische Regionalforschung	Klausur	2	5
WÜ Angewandte Geographische Regionalforschung	Klausur	2	5
V/PS Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Klausur	2	5
V/PS Regionale Geographie	Klausur	2	5
HS Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Hausarbeit	2	10
HS Regionale Geographie	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Geschichte

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte

Sie absolvieren ein Proseminar und ein Hauptseminar aus demselben Teilfach. Außerdem belegen Sie verpflichtend drei Vorlesungen/Wissenschaftliche Übungen, die auch aus anderen Teilfächern stammen können.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in die Alte Geschichte	Klausur	2	5
PS Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	Klausur	2	5
PS Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
V/WÜ Alte/Mittelalterliche/Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
V/WÜ Alte/Mittelalterliche/Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
V/WÜ Alte/Mittelalterliche/Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
HS Alte Geschichte	Hausarbeit	2	10
HS Mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit	2	10
HS Neuere und Neueste Geschichte	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Interkulturelle Kommunikation

Schwerpunktmodulgruppe Interkulturelle Kommunikation

Sie absolvieren fünf Module; es kann nur ein Hauptseminar eingebracht werden.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS/WÜ Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation	Hausarbeit oder Klausur	2	5
WÜ Methodische Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation und des Interkulturellen Managements	Präsentation	2	5
PS Interkulturalität in Organisationen	Hausarbeit	2	5
PS Interkulturell denken und handeln	Hausarbeit	2	5
HS Interkulturelle Kommunikation	Hausarbeit	2	10
HS Interkulturelles Management	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Diese Modulgruppe absolvieren Sie vollständig.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	Klausur	2	5
V Kunstgeschichte und Bildwissenschaft	Klausur	2	5
PS Theorien, Methoden und Terminologie	Hausarbeit	2	5
PS Kunstgeschichte und Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	5
HS Kunstgeschichte und Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Methoden der empirischen Sozialforschung

Schwerpunktmodulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung

Diese Modulgruppe absolvieren Sie vollständig.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V Multiple Regression	Klausur	2	5
PS/WÜ Faktorenanalyse	Hausarbeit	2	5
PS+HS Politikwissenschaftliche Methoden in der Anwendung	Hausarbeit	4	15
Insgesamt: vier Module		10	30

Politikwissenschaft

Schwerpunktmodulgruppe Politikwissenschaft

Sie belegen verpflichtend die Module „Einführung in die Politikwissenschaft“ und „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“.

Von den inhaltlichen Vertiefungen „Politische Theorie und Ideengeschichte“, „Internationale Politik“, „Governance/ Public Policy“ oder „Verschiedene Politikfelder“ müssen Sie **eine** vollständig im Umfang von **20 ECTS-LP** absolvieren.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur	2	5
V Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	Klausur	2	5
PS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
HS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	10
V Einführung in die Internationale Politik	Klausur	2	5
PS Internationale Politik	Portfolio oder Hausarbeit	2	5
HS Internationale Politik	Hausarbeit	2	10
V Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	2	5
V/PS Governance / Public Policy	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS Governance / Public Policy	Hausarbeit	2	10
V Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	2	5
V/PS Verschiedene Politikfelder	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS Verschiedene Politikfelder	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Soziologie

Schwerpunktmodulgruppe Soziologie

Sie absolvieren fünf Module; es kann nur ein Hauptseminar eingebracht werden.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ Einführung in die Soziologie	Klausur oder Portfolio	2	5
V/PS Struktur und Wandel sozialer Systeme	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS Kultur und Gesellschaft	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS Technik, Organisation, Wissen	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	5
HS Struktur und Wandel sozialer Systeme	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS Kultur und Gesellschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10

HS Technik, Organisation, Wissen	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
Insgesamt: fünf Module		10	30

Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaften

Dieser Modulbereich setzt sich aus der verpflichtenden **Basismodulgruppe „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Methoden“** und den beiden **Schwerpunktmodulgruppen „Management“** und **„Economics“** zusammen. Von den Schwerpunktmodulgruppen wählen Sie **eine**.

Basismodulgruppe Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Methoden

Diese Basismodulgruppe müssen Sie verpflichtend absolvieren. Die Module sind keine Prüfungsmodule.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Betriebliches Rechnungswesen	Klausur	4	5
V Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
V+Ü Mathematik für Wirtschaftswissenschaften	Klausur	6	5
Insgesamt: drei Module		12	15

Schwerpunktmodulgruppe Management

Sie erwerben durch die Absolvierung von **neun** Prüfungsmodulen mindestens **45 ECTS-LP**, wobei die Module „Bilanzen“, „Corporate Finance“ und „Kostenrechnung“ verpflichtend sind.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Bilanzen	Klausur	4	5
V+Ü Corporate Finance	Klausur	4	5
V+Ü Kostenrechnung	Klausur	4	5
V+Ü Beschaffung und Produktion	Klausur	4	5
V+Ü Controlling	Klausur	4	5
V+Ü Corporate Finance II	Klausur	4	5
V+Ü Einführung in die Ökonometrie	Klausur	4	5
V+Ü Geschäftsprozessmanagement	Klausur	4	5
V+Ü Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Klausur	4	5
V+Ü International Management	Klausur	4	5
V+Ü International Marketing	Klausur	4	5
V+Ü Marketing	Klausur	4	5
V+Ü Marketing Research	Klausur	4	5
V+Ü Organisation	Klausur	4	5
V+Ü Personal	Klausur	4	5
V+Ü Steuerplanung	Klausur	4	5
V+Ü Strategisches Management	Klausur	4	5
V/SE Ausgewählte Vertiefungen in Management	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-4	5

SE Seminar in Betriebswirtschaftslehre	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2	7
Insgesamt: neun Module		32-36	45-47

Schwerpunktmodulgruppe Economics

Sie erwerben durch die Absolvierung von **neun** Prüfungsmodulen mindestens **45 ECTS-LP**, wobei die Module „Makroökonomik“, „Makroökonomik offener Volkswirtschaften“, „Marktversagen und Wirtschaftspolitik“ sowie „Mikroökonomik“ verpflichtend sind.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Makroökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
V+Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
V+Ü Mikroökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Einführung in die Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V+Ü Growth and Development	Klausur	4	5
V+Ü Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Internationale Ökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Introductory Microeconometrics	Klausur	4	5
V+Ü Markt und Wettbewerb	Klausur	4	5
V+Ü Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
V+Ü Public Finance	Klausur	4	5
V+Ü Sozialpolitik	Klausur	4	5
V/SE Ausgewählte Vertiefungen in Economics	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-4	5
SE Seminar in Volkswirtschaftslehre	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2	7
Insgesamt: neun Module		32-36	45-47

Modulbereich D: Fremdsprachen und Angewandte Interkulturalität

Dieser Modulbereich setzt sich aus der verpflichtenden **Schwerpunktmodulgruppe Fremdsprachen** und dem ebenfalls verpflichtenden **Praxismodul Angewandte Interkulturalität** zusammen. Nur die beiden Fremdsprachenmodule sind Prüfungsmodule.

Fremdsprachen

Schwerpunktmodulgruppe Fremdsprachen

Sie wählen **eine oder zwei Sprachen** und müssen insgesamt **20 ECTS-LP** erbringen. Die Sprachkurse besuchen Sie gemäß Ihren durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten Vorkenntnissen. In der Wahl der Sprachen sind Sie frei. Sie können allerdings nicht Ihre Muttersprache wählen. Jedes erfolgreich abgeschlossene Niveau gilt als eigenständiges Modul.

In **Englisch** müssen Sie die **fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA) für Wirtschaftswissenschaften** wählen. In den anderen Fremdsprachen können Sie, sofern angeboten, zwischen der FFA für Kulturwissenschaften und der FFA für Wirtschaftswissenschaften wählen.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

- | | |
|---|-----------------|
| - Chinesisch | - Polnisch |
| - Deutsch als Fremdsprache (ab Niveaustufe 5) | - Portugiesisch |
| - Englisch (als Wirtschaftsfremdsprache) | - Russisch |
| - Französisch | - Spanisch |
| - Indonesisch | - Thai |
| - Italienisch | - Tschechisch |

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
Insgesamt: zwei Module		16	20

Angewandte Interkulturalität

Praxismodul Angewandte Interkulturalität

Sie haben **drei Möglichkeiten**, die vorgeschriebenen **15 ECTS-LP** zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie in den [Praktikumsrichtlinien](#) sowie Richtlinien zum [Studienprojekt/zur Exkursion](#).

- Auslandspraktikum** (mindestens **drei Monate**) *oder*
- Auslandspraktikum** (mindestens **zwei Monate**) *und* ein **Studienprojekt** oder eine **Exkursion** im Umfang von mindestens **acht Tagen** im gewählten Kulturraum *oder*
- folgende Kombination:
 - **Auslandsstudium** (mindestens dreimonatiger Studienabschnitt an einer ausländischen Hochschule), im Rahmen dessen eine Leistung im Umfang von **fünf ECTS-LP** erbracht wird *und*
 - **Praktikum** im In- oder Ausland (mindestens **ein Monat**) *und*
 - ein **Studienprojekt** oder eine **Exkursion** im Umfang von mindestens **acht Tagen** im gewählten Kulturraum.

Modultitel	SWS	ECTS-LP
PT Praxismodul Angewandte Interkulturalität	---	15
Insgesamt: ein Modul	---	15

Der Studiengang im Überblick

	Modulbereich A: „Grundlagen der Kulturwirtschaft/ICBS“	Modulbereich B: „Kulturraumstudien“ (60 ECTS-LP)	Modulbereich C: „Wirtschaftswissenschaften“ (60 ECTS)	Modulbereich D: „Fremdsprachen und Angewandte Interkulturalität“ (35 ECTS-LP)	Bachelorarbeit												
1 WiSe	Theorien und Methoden der Kulturwirtschaft/ICBS: <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwirtschaft / ICBS: Eine interdisziplinäre Einführung • Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft • Einführung in die Interkulturelle Kommunikation und das Interkulturelle Management + Interkulturelle Wirtschaftskommunikation <p>15 ECTS-LP</p>	Schwerpunkt „Kulturen, Texte, Medien“: <ul style="list-style-type: none"> • Angloamerikanischer Kulturraum • Deutschsprachiger Kulturraum • Frankoromanischer Kulturraum • Iberoromanischer Kulturraum • Ost(mittel)europäischer Kulturraum • Südostasiatischer Kulturraum 	Schwerpunkt „Geschichte, Gesellschaft, Raum“: <ul style="list-style-type: none"> • Geographie • Geschichte • Interkulturelle Kommunikation • Kunstgeschichte und Bildwissenschaft • Methoden der empirischen Sozialforschung • Politikwissenschaft • Soziologie 	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Rechnungswesen • Mathematik für Wirtschaftswissenschaften • Statistik für Sozialwissenschaften <p>15 ECTS-LP</p>	Schwerpunkt „Fremdsprachen“ <ul style="list-style-type: none"> • Chinesisch • Deutsch als Fremdsprache • Englisch • Französisch • Indonesisch • Italienisch • Polnisch • Portugiesisch • Russisch • Spanisch • Thai • Tschechisch 	Praxismodul „Angewandte Interkulturalität“ Auslandspraktikum (3 Monate)											
2 SoSe							30 ECTS-LP	30 ECTS-LP	45 ECTS-LP	45 ECTS-LP	oder Auslandspraktikum (2 Monate) und Studienprojekt/Exkursion						
3 WiSe												und	oder	20 ECTS-LP (aus einer oder zwei Sprachen)	oder Auslandsstudium, Praktikum (1 Monat) und Studienprojekt/Exkursion		
4 SoSe																oder	15 ECTS-LP
5 WiSe																	
6 SoSe																	

Gesamt: 180 ECTS-LP

Pro Semester sind 30 ECTS-LP vorgesehen. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.